

Presseinformation

Hamburg, 30.1.2018 | DLTB aktuell | mg

DLTB Jahresbilanz: 105 neue Lotto-Millionäre und 2,8 Milliarden Euro zur Förderung des Gemeinwohls

Doch illegale Online-Angebote und Schwarzlotterien bedrohen das gemeinwohlorientierte Glücksspiel

Auf das Glück war auch 2017 Verlass. Rund 3,5 Milliarden Euro haben die im Deutschen Lotto- und Totoblock (DLTB) zusammengeschlossenen 16 staatlichen Lotteriegesellschaften 2017 als Gewinne an die Spielteilnehmer ausgezahlt. Darüber hinaus flossen rund 2,8 Milliarden Euro an das Gemeinwohl: als Lotterieabgaben an die Landeshaushalte sowie als Fördermittel für soziale Projekte, Sport, Kultur, Denkmal- und Umweltschutz.

Die Spieleinsätze des Deutschen Lotto- und Totoblocks lagen 2017 insgesamt bei 7,05 Milliarden Euro. Dabei gingen die Spieleinsätze gegenüber dem mit 7,31 Milliarden Euro sehr erfolgreichen Vorjahr um 3,6 % zurück.

Die Federführer des DLTB, Michael Heinrich und Torsten Meinberg, nennen hierfür zwei Gründe:

1. Große, die Spielfreude beflügelnde, Jackpots waren 2017 rar. Gespielt wurde deshalb etwas weniger.
2. Private, ausländische Glücksspiel-Konzerne wildern zunehmend auf dem deutschen Markt und kümmern sich nicht um Werbeverbote und Verbraucherschutz.

Die DLTB-Federführer Michael Heinrich und Torsten Meinberg kritisieren diese rücksichtslosen Geschäftsmodelle: „Internationale Glücksspielkonzerne bieten hier illegal, ohne deutsche Lizenz, Lotterierprodukte aus dem Ausland sowie Wetten auf die Ziehungsergebnisse unserer beliebten Lotterien an. Von den Erlösen dieser Schwarzlotterien profitiert nicht – wie bei staatlichen Lotterien – das Gemeinwohl, sondern das Geld landet in den Taschen der Eigner und Aktionäre dieser Konzerne, die in Steueroasen wie Malta oder Gibraltar sitzen“, so Michael Heinrich.

Torsten Meinberg ergänzt: „Das Geld, das diese ausländischen Glücksspiel-Konzerne an Steuern und Gemeinwohlabgaben sparen, stecken sie in

Deutscher Lotto- und Totoblock (DLTB)

Federführende Gesellschaft:
LOTTO Hamburg GmbH

Geschäftsführung:
Michael Heinrich
Torsten Meinberg

Aufsichtsratsvorsitzender
Dr. Andreas Reuß

Handelsregister:
Hamburg Nr. HRB 16709
UST-IdN DE 263266798

Überseering 4
22297 Hamburg
Postanschrift
Postfach 60 19 60
22219 Hamburg

Telefon +49 (0)40 6 32 05-103
Telefax +49 (0)40 6 32 05-8705

dltb@lotto-hh.de
www.lotto.de

Pressestelle:
Madeleine Göhring
Tel: +49 (0)40 632 05 241
Fax: +49 (0)40 632 05-8241
pressestelle@lotto-hh.de

Presseinformation

aggressive Werbung. Spieler, die dort spielen, müssen im Streitfall nicht ausgezahlte Gewinne im Ausland einklagen. Illegale Glücksspiele sind eine Gefahr für Jugend- und Verbraucherschutz, zudem untergraben sie die Gemeinwohlförderung.“ Michael Heinrich und Torsten Meinberg sind Geschäftsführer von LOTTO Hamburg und seit 2016 Federführer für den DLTB.

Schwarzlotterien machen trotz Verbots aggressive Werbung

In welchem Umfang ausländische Glücksspielkonzerne trotz Verbots in deutschen Medien werben, zeigt die aktuelle Werbestatistik von Nielsen Media Research: Die Brutto-Werbependings für „schwarze Wetten auf Lotterien“ (ohne Wettgenehmigung in Deutschland) haben sich gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt und lagen 2017 bei 79 Mio. Euro. Damit übersteigen sie das Werbevolumen aller 16 staatlichen Landeslotteriegesellschaften des DLTB, die 2017 insgesamt rund 78 Mio. Euro in Werbung investiert hatten. (Datenquelle: von Nielsen Media Research erfasste Brutto-Werbependings im Jahr 2017.)

Weniger heiße Jackpot-Phasen als im Vorjahr

2017 gab es nur wenige spannende Jackpot-Phasen: Hatten 2016 vier lange Jackpot-Phasen die Spielbegeisterung und Spieleinsätze bei LOTTO 6aus49 und Eurojackpot gesteigert, so gab es 2017 bei diesen Zahlenlotterien nur zwei Riesen-Jackpots. Beide wurden in den ersten vier Monaten geknackt: Bei LOTTO 6aus49 gewann im Januar ein Spieler aus Schleswig-Holstein über 31 Mio. Euro. Beim Eurojackpot wurde der höchste Jackpot im April 2017 getroffen: 87 Mio. Euro gingen zu Ostern an einen Gewinner in Finnland. Den mit 50 Mio. Euro höchsten deutschen Eurojackpot-Gewinn gab es am 26. Mai 2017 in Rheinland-Pfalz.

105 neue Millionäre und ein Rekord bei TOTO

Rund 24 Millionen Menschen nutzen die Glücksspielangebote des DLTB. Über alle Spielarten konnten die staatlichen Lotteriegesellschaften 2017 rund 3,5 Milliarden Euro als Gewinne an die Spieler auszahlen. Dabei gab es 948 Großgewinne über 100.000 Euro und sogar 105 Gewinne in Millionenhöhe.

Mit LOTTO 6aus49 wurden 48 Spielerinnen und Spieler zu Millionären, 22 durch die Zusatzlotterie Spiel 77, neun mit der GlücksSpirale, 14 durch den Eurojackpot, jeweils vier mit BINGO oder der Silvester-Millionen und zwei weitere durch regionale Sonderauslosungen. KENO konnte einen Millionär melden.

Ein weiterer Millionär hatte bei der Fußballwette TOTO richtig getippt: Mit einem Gewinn von 1,1 Millionen Euro hatte TOTO die höchste Gewinnquote seit Bestehen der Ergebnisswette.

20 Prozent der Neu-Millionäre leben in Baden-Württemberg

In fast jedem Bundesland konnte der DLTB einen neuen Millionär küren, außer im Saarland und in Sachsen. Dabei haben sich die Baden-Württemberger mit 21 Millionären den ersten Platz in der Millionärsstatistik des DLTB gesichert, eng gefolgt von 20 neuen Millionären aus Nordrhein-Westfalen und 13 aus Bayern.

Die Glückszahlen 2017

Einige „Glückszahlen“ wurden besonders häufig gezogen: Bei LOTTO 6aus49 rollte die Zahl 18 gleich 20 Mal ins Töpfchen, jeweils 18 Mal brachten die Kugeln mit den Nummern 25, 27 und 49 den Spielern das erhoffte Glück.

Produktneueinführung: Sieger-Chance erfolgreich gestartet

Kontinuierlich wird im DLTB an der Weiterentwicklung des Spielangebots gearbeitet. So hat sich die im Juli 2016 eingeführte „**Sieger-Chance**“ als Zusatzlotterie der Glücksspirale etabliert, die den Sport besonders fördert. Inzwischen wird die Zusatzlotterie in acht Bundesländern angeboten: in Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein. Die Spieleinsätze lagen 2017 bereits bei rund 14 Mio. Euro.

Eine positive Entwicklung verzeichnen auch die **Sofortlotterien**, zu denen Rubbellose, Aufreiðlose und Losbriefe gehören. Hier stiegen die Spieleinsätze um acht Millionen Euro (2 %), von 438 Mio. auf 446 Mio. Euro im Jahr 2017.

2,8 Milliarden Euro für das Gemeinwohl

Ein Großteil der von den staatlichen Lottogesellschaften erwirtschafteten Gelder kommen der Allgemeinheit zu Gute. Die 16 Landes-Lotteriegesellschaften haben im zurückliegenden Jahr erneut einen Milliardenbetrag für das Gemeinwohl erzielt. Denn rund 40 % der Lottereeinnahmen fließen über Lotterieabgaben an die Bevölkerung zurück.

Dabei gingen insgesamt ca. 1,6 Milliarden Euro an Projekte in Kultur, Sport, Sozialem sowie Denkmal- und Umweltschutz. Die Lotteriesteuer (16,67 %) umfasste im vergangenen Jahr fast 1,2 Milliarden Euro und wurde an die jeweiligen Staatshaushalte abgeführt. Zusätzlich erfolgten je nach Bundesland weitere direkte oder indirekte Fördermaßnahmen – auch über LOTTO-Stiftungen – für den Umwelt- und Naturschutz, Kultur- und Denkmalschutz sowie soziale und gemeinnützige Zwecke.

Spieleinsätze der Gesellschaften im Deutschen Lotto- und Totoblock

Lotterie bzw. Spielangebot	Spieleinsätze 2017 (52 Wochen)	Spieleinsätze 2016 (52 Wochen)
LOTTO 6aus49	3.710 Mio. Euro	3.838 Mio. Euro
Spiel 77	940 Mio. Euro	979 Mio. Euro
Eurojackpot	906 Mio. Euro	965 Mio. Euro
Sofortlotterien **	446 Mio. Euro	438 Mio. Euro
SUPER6	397 Mio. Euro	413 Mio. Euro
GlücksSpirale	230 Mio. Euro	242 Mio. Euro
ODDSET	166 Mio. Euro	186 Mio. Euro
KENO	130 Mio. Euro	129 Mio. Euro
BINGO	63 Mio. Euro	62 Mio. Euro
TOTO	37 Mio. Euro	39 Mio. Euro
Plus5	12 Mio. Euro	12 Mio. Euro
Sieger-Chance ***	14 Mio. Euro	***

Anmerkungen: Nicht alle Glücksspiele werden von allen Lotteriegesellschaften angeboten, wie z.B. Bingo.
 *** Die Zusatzlotterie Sieger-Chance wird angeboten in Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein. Sie ist im Juli 2016 gestartet, daher veröffentlichen wir keine Vergleichszahlen zum Vorjahr.
 ** Sofortlotterien beinhalten Rubbellose, Aufreißlose, Losbriefe.

105 neue Millionäre
 Großgewinne im Deutschen Lotto- und Totoblock 2017



Großgewinne im Deutschen Lotto- und Totoblock (ab 1 Mio. EUR) im Jahr 2017
 Quelle: Deutscher Lotto- und Totoblock (DLTB)

Grafik: Die Millionärskarte der Großgewinner im DLTB steht in druckbaren Dateiformaten zum Download bereit. Sie kann auch per E-Mail angefordert werden: unter pressestelle@lotto-hh.de. Oder über diesen Download-Link: <https://lotto-hh.databox.de/#/public/shares-downloads/gNeaBCEc8gIV7IFS1n9oNvpBFLqzrv0i>

Presseinformation

Über den DLTB:

Der Deutsche Lotto- und Totoblock (DLTB) ist die Gemeinschaft der 16 selbstständigen Lotteriegesellschaften in den Bundesländern. LOTTO steht für Glück auf der Basis von Verantwortung. Unser vorrangiges Ziel ist es, das Spiel mit dem Glück zu ermöglichen, gleichzeitig aber präventiv die Entstehung von Spielsucht zu verhindern. Im staatlichen Auftrag orientiert sich unser Handeln nicht am Gewinnstreben, sondern ist vorrangig an der Förderung des Gemeinwohls ausgerichtet. Die Einsätze der Spielteilnehmer fließen zum weit überwiegenden Teil an die Allgemeinheit zurück und finanzieren zahlreiche Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport.

Alle DLTB-Pressemitteilungen finden Sie unter www.lotto-hh.de/dltb.

Offizielle Pressefotos der DLTB Federführer und Geschäftsführer von LOTTO Hamburg zur kostenfreien Verwendung im Zusammenhang mit einer redaktionellen Berichterstattung stehen => [hier](#) zum Download bereit.

<https://www.lotto-hh.de/unternehmen/pressecenter/downloadcenter/downloadcenter.jsp>

Für Rückfragen

Madeleine Göhring
Deutscher Lotto- und Totoblock (DLTB)
Pressesprecherin
E-Mail: pressestelle@lotto-hh.de
Telefon: +49 (0)40 6 32 05 -241

Landeslotteriegesellschaften im DLTB

Für nähere Informationen zu den Gewinnern in den einzelnen Bundesländern wenden Sie sich bitte gern an die Pressestellen der jeweiligen Landeslotteriegesellschaften:

Baden-Württemberg

Mathias Yagmur
+49 711 / 81 00 0 - 117
mathias.yagmur@lotto-bw.de

Hessen

Dorothee Hoffmann
+49 6 11 / 3 61 21 70
dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Saarland

Thomas Schäfer
+49 6 81 / 58 01 - 305
tschaefer@saartoto.de

Bayern

Verena Ober
+49 89 / 2 86 55 - 526
verena.ober@lotto-bayern.de

Mecklenburg-Vorpommern

Jana Stranghöner
+49 3 81 / 4 05 55 - 704
jana.stranghoener@lottomv.de

Sachsen

Kerstin Waschke
+49 3 41 / 86 70 - 720
k.waschke@sachsenlotto.de

Berlin

Thomas Dumke
+49 30 / 89 05 - 13 10
pressestelle@lotto-berlin.de

Niedersachsen

Dr. Petra-Kristin Bonitz
+49 5 11 / 8 40 25 56
Petra-Kristin.Bonitz@lotto-niedersachsen.de

Sachsen-Anhalt

Astrid Wessler
+49 3 91 / 59 63 - 220
a.wessler@sachsen-anhalt-lotto.de

Brandenburg

Antje Edelmann
+49 3 31 / 64 56 - 620
edelmann@lotto-brandenburg.de

Nordrhein-Westfalen

Axel Weber
+49 2 51 / 70 06 - 1341
axel.weber@westlotto.com

Schleswig-Holstein

Florian Blömer
+49 4 31 / 98 05 - 101
florian.bloemer@nordwestlotto.de

Bremen

Sabine Bote
+49 4 21 / 49 99 01 55
bote@lotto-bremen.de

Rheinland-Pfalz

Clemens Buch
+49 2 61 / 94 38 - 21 54
clemens.buch@lotto-rlp.de

Thüringen

Andrea Stobbe
+49 36 81 / 3 54 53 - 20
andrea.stobbe@lotto-thueringen.de

Hamburg

Elena Blankenburg
+49 40 / 6 32 05 - 234
pressestelle@lotto-hh.de